

## epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung*

### Anwendung:

epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* dient zur mineralischen Innenbeschichtung (Schutzbeschichtung) von Trinkwasserbehältern aus Stahlbeton.

### Eigenschaften:

epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* ist ein mineralischer Zement-Trockenmörtel. Er ist streich-, traufel- und spritzfähig, härtet schwindungs- und rissefrei aus und besitzt eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit.

epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* ist in Grau, Weiß oder Premium lieferbar. epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* ist von Hand und mit Maschine verarbeitbar.

epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* ist nicht langzeitbeständig gegen aggressives Wasser und saure Reinigungsmittel.

Sicherheitshinweise: Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Entsorgung: Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Materialreste ausgehärtet oder als Pulver wie Bauschutt entsorgen.

### Verarbeitung:

Untergrund (Stahlbeton) muss frei von Kiesnestern, Rissen, Graten und Kanten sein. Kiesnester müssen mit geeignetem Zementmörtel geschlossen werden. Risse müssen verpresst bzw. geschlossen werden. Grate und Kanten müssen entfernt werden. Untergrund von Verunreinigungen säubern und sandstrahlen. Eventuell dem Beton zugegebene Zusatzmittel dürfen die Innenbeschichtung nicht negativ beeinflussen.

Untergrund muss eben und tragfähig sein, gegebenenfalls egalisieren. Untergrund ausreichend vornässen.

epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* mit sauberem Wasser knollenfrei und verarbeitungsgerecht anrühren. Wasserbedarf: ca. 8,5 Liter/Sack für traufelfähige Konsistenz. epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* kann auch mit geeigneten Putzmaschinen verarbeitet werden.

## → DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von epamax

### epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung*

Seite 2

#### Decke:

epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* wie an Boden- und Wandflächen auftragen. Es ist an Decken auch möglich, epamax MineralDicht *trinkwasserbeschichtung* mit einer geeigneten Maschine aufzuspritzen bis eine Orangenschalen-Struktur entsteht oder bis tropfsteinähnliche Zapfen hängen bleiben (Verbrauch: 4 bzw. 8 kg/m<sup>2</sup>).

#### Wände, Boden, Stützen und kleinflächige Bauteile:

Spachtelverfahren: Von Hand oder mit geeigneter Maschine anrühren und anwerfen bzw. anspritzen, anschließend mit 4 mm-Zahntraufel scharf aufziehen. Nach Erhärten (ca. 1 Tag) zweite Lage mit Glätttraufel scharf aufziehen und Rillen ausfüllen. Verbrauch: ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang.

Spritzverfahren: Mit geeigneter Spritzmaschine zwei- bis dreimal aufspritzen und glatt ziehen. Letzte Lage gegebenenfalls in Orangenschalen-Struktur stehen lassen. (Verbrauch: ca. 3 kg/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang).

Die Gesamt-Schichtdicke beträgt 5 mm.

Angemachtes Material innerhalb von zwei Stunden verarbeiten. Kann im frischen Zustand mit Wasser von den Arbeitsgeräten entfernt werden. Fertige Flächen vor mechanischen Beschädigungen schützen.

Zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit mit Mineralverfestiger epasit mv imprägnieren.

Die Nachbehandlung muss bis zur völligen Hydratisierung der Beschichtung durchgeführt werden. Dies ist bei „Normaltemperatur“ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 bis 90 % in der Regel nach 28 Tagen der Fall. Ein Austrocknen der Beschichtung vor dem ersten Befüllen ist zu verhindern.

Lagerung: Trocken lagern; ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: Trockenmörtel, gebrauchsfertig nach Anrühren mit sauberem Wasser. Lieferbar in Säcken zu 30 kg.

#### Ausgabe 01/2021

epamax-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen epamax Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.